Biberaue Ferenbalm

Ökologische Aufwertung Bibera und Mühlematt, Ferenbalm

Im Rahmen von ökologischen Aufwertungen entlang der Bibera in Ferenbalm wurde die freie Fischwanderung wiederhergestellt und angrenzendes Wiesland für die Förderung der Biodiversität dauerhaft unter Wasser gesetzt. Eine Fischpassage wurde als pionierartiges Kombiwerk erstellt, welches für schwimmschwache Fischarten überwindbar ist und zeitgleich wertvollen Lebensraum für Fische, Krebse und Wasserinsekten bietet. Mit einer hohen Dichte an dynamisch eingebautem Totholz im Unterlauf der Bibera konnte die Sohlenerosion reduziert werden, die für die Fische notwendige Wasserhöhe angehoben und die Strömungsvielfalt stark erhöht werden.

Mit einer zusätzlichen Wasserführung konnte eine ehemalige Wiese in eine grossflächige Teichlandschaft verwandelt werden, welche unter dem Einfluss der Auendynamik steht. Feuchtigkeitsliebende Tiere wie Biber und Amphibien aber auch seltene Sumpfpflanzen sollen dadurch wertvollen Lebensraum finden. Ein detailliertes, langjähriges Monitoring über die Entwicklung der Tier- und Pflanzenbestände wird Aufschluss über die Wirkung der ökologischen Aufwertung geben.

Lieu
Ferenbalm

Client
Pro Natura Bern

Période: 2016 - 2018

Contact
Andreas Widmer, +41 58 451 65 57 | +41 79 358 60 54

Constructeur
Pro Natura Bern

Nos prestations
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Auflageprojekt
- Ausführungsprojekt
- Örtliche Bauleitung

Specifications
- Gesamtprojektkosten: 1.7 Mio. CHF
- Raugerinne-Beckenpass: 100 m
- Amphibienteiche: 3 Stk.
- verankerte Raubäume: 50 Stk.
- verankerte Wurzelstöcke: 35 Stk.
- Ausdolung: 150 m
- Erstellung Delta: 500 m2
- Vernässung Wiese: 6000 m2
- Absetzbecken: 1 Stk.